



## Feuerwehrjugend Die Retter von morgen



**An einem Strang!** Alle für Einen und Einer für Alle! Das ist das Motto der Müllendorfer Feuerwehrjugend. Das Jahr 2010 steht ganz im Zeichen der Jugend!

## Neue Rettungssäge



**Übergabe:** Sonja und Berthold Braunstein übergeben die neue Rettungssäge.

Die Aufgaben der Feuerwehr werden immer umfangreicher. Vor allem bei technischen Einsätzen mit modernen Fahrzeugen stoßen vorhandene hydraulische Rettungs-

geräte an ihre Leistungsgrenzen. Abhilfe schaffen hierfür sogenannte Säbelsägen, auch Rettungssägen genannt. Die Firma Braunstein Beton-, Bohr- und Schneidetechnik aus Müllendorf spendete im Jänner eine neue Hilti Säbelsäge im Wert von über 1000 Euro. Das neue Einsatzgerät hat sich bei einem Einsatz bereits bestens bewährt. Kommandant Peter Berghofer konnte im Beisein von Bürgermeister Werner Huf und Vizebürgermeister Ing. Karl Tinhof das neue Einsatzgerät in Empfang nehmen. *BP*

### Inhalt

Bezirkssieg für Müllendorf

Hauptdienstsitzung - Neue Funktionen im Kommando

Wissenstest in Steinbrunn

Feuerwehrball 2010

Großeinsatz durch Schneeverwehungen

Ausbildung

Jugendaktionstag und Blutspendeaktion

[www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)

Feuerwehr Notruf

**122**

### Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. [www.ff-muellendorf.at](http://www.ff-muellendorf.at)  
Redaktion: ABI DI Peter Berghofer, FM Lydia Mitrovitz, V Gottfried Schlögl, BI Ing. David Locsmandy  
Fotos: FF Müllendorf  
Für den Inhalt verantwortlich: FF Müllendorf  
Satz: ABI DI Peter Berghofer  
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



*Liebe Müllendorferinnen !  
Liebe Müllendorfer !*

Über 80 Müllendorferinnen und Müllendorfer sind bereits Mitglieder der Ortsfeuerwehr Müllendorf. Dieser beeindruckende Mannschaftsstand garantiert, dass die Ortsfeuerwehr Müllendorf zu jeder Tages- und Nachtzeit effiziente Hilfe leisten kann.

Eines der größten Probleme des freiwilligen Feuerwesens ist sicherlich während des Tages ausreichende Mannschaft zur Verfügung zu haben. Je mehr Mitglieder eine freiwillige Feuerwehr hat, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass viele FeuerwehrkameradInnen auch am Tag verfügbar sind. Durch die aktive Nachwuchsarbeit sowie durch die Unterstützung ortsansässiger Firmen, die ihre Mitarbeiter ermöglichen auch während der Arbeitszeit an einem Einsatz teilzunehmen, haben wir es geschafft, im Durchschnitt zwischen acht und 16 Feuerwehrmitglieder während des Tages für den Einsatzfall zur Verfügung zu haben.

Unser größtes Kapital ist sicherlich die Jugend, denn unsere Jugendlichen sind die "Retter von morgen". Am 2. Mai, dem Tag der Feuerwehr, findet neben der 20. Blutspendeaktion wieder ein Jugendaktionstag der Feuerwehr statt. Wir laden alle Jugendlichen zwischen neun und 16 ein, sich im Rahmen dieses Aktionstages über die Arbeit der Feuerwehrjugend zu informieren. Im Rahmen dieses Jugendaktionstages wird sich auch unser neues Jugendbetreuerteam präsentieren. Neben dem Haupt-Jugendbetreuer LM Andreas Dinhof haben wir FM Lydia Mitrovitz und OFM Denise Tinhof als Verstärkung in unserem Team. Dies soll unsere Jugendarbeit noch effizienter und erfolgreicher machen.

Abschließend darf ich Sie herzlich zum Tag der Feuerwehr in unser Feuerwehrhaus einladen. Es gibt die Möglichkeit Blut zu spenden, unseren Jugendaktionstag zu besuchen oder einfach im Gespräch mit unseren FeuerwehrkameradInnen einen gemütlichen Nachmittag im Feuerwehrhaus zu verbringen.

ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer  
Ortsfeuerwehrkommandant

# Einsturzgefahr ! 13 Stunden Einsatz

Meterhohe Schneeverwehungen führten zu einem der längsten Einsätze der Feuerwehr. 13 Stunden lange kämpften die Mannschaften aus Müllendorf, Steinbrunn, Neufeld und Eisenstadt im Industriegebiet unter höchsten Sicherungsmaßnahmen gegen die Schneemassen.



**Hubrettungsgeräte** aus Neufeld und Eisenstadt waren notwendig, um die schaufelnden Feuerwehrmitglieder am einsturzgefährdeten Dach zu sichern.

Am Montag, dem 15. Februar wurde die Feuerwehr Müllendorf um 08:13 Uhr per Rufempfänger und Alarm-SMS zu einem technischen Einsatz bei der Firma Lidl Austria GmbH gerufen. Nach Erkundung der Lage wurde festgestellt, dass zwei Bereiche des Flachdaches durch massive Schneeverwehungen stark in Mitleidenschaft gezogen wurden und einsturzgefährdet waren. Der Einsatzleiter entschied den Rest der Mannschaft mit Sirene nachzualarmieren und die Stadtfeuerwehr Eisenstadt mit der Drehleiter anzufordern.

Nach telefonischer Rücksprache mit Bürgermeister Werner Huf wurde die Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung sowie ein Baustatiker zur Beurteilung der Stabilität der betroffenen Bereiche hinzugezogen.

Nach eingehender Prüfung wurden die Bereiche unterhalb der betroffenen Stellen von der Behörde gesperrt und die Feuerwehr erhielt den Auftrag jene

Bereiche, in denen akute Einsturzgefahr herrschte, abzuräumen.

Aufgrund der Vorschädigung der Dächer durften nicht mehr als 2 Feuerwehrmitglieder pro Dach arbeiten. Außerdem mussten diese an fremden Punkten (nicht am Gebäude) gesichert werden. Zu diesem Zweck wurde die Stadtfeuerwehr Eisenstadt mit der Teleskopmastbühne nachalarmiert. Der Einsatz war für die eingesetzten Feuerwehrmitglieder extrem anstrengend.



**Die Sicherung** der Einsatzkräfte war oberstes Gebot. Bis zu 3,5m hohe Schneewächten waren zu entfernen.





**Neue Rettungssäge!** Die von der Firma Braunstein gespendete Säge leistete wertvolle Dienste. Teile des Daches mussten zur besseren Zugänglichkeit entfernt werden.

gend und daher wurde zur Ablöse noch die Feuerwehr aus Steinbrunn hinzugezo-



**Ausrüstung** und Sicherungsmaterial werden mittels Teleskopmastbühne der STF Eisenstadt aufs Dach gebracht.

gen. Mit entsprechender Sicherung konnten die Feuerwehrmitglieder in den einsturzfährdeten Bereichen arbeiten. Bis 21:15 konnten die am stärksten gefährdeten Bereiche abgeschaufelt werden. Die Gemeinde lud alle eingesetzten Feuerwehren als Dank für die Nachbarschaftshilfe zu einem Abendessen ein. *BP*

# Feuerwehrball 2010



**Stimmung Pur!** Über 500 Gäste tanzten beim Feuerwehrball bis in die frühen Morgenstunden. Die Musikgruppe "In-Team" begeisterte das Publikum und wird 2011 wieder dabei sein.

Am 30. Jänner fand in der bis auf den letzten Platz gefüllte Mehrzweckhalle der Feuerwehrball 2010 statt. Abordnungen der Feuerwehren Eisenstadt, Hornstein, Leithaprodersdorf, Wimpassing, Großhöflein, Siegendorf, Don-

nerskirchen, Trausdorf, Zillingtal, Neunkirchen, Drassburg und Rust konnten am Ball begrüßt werden. PFM Lydia Mitrovitz und Carina Dinhof studierten gemeinsam eine tolle Eröffnungspolonaise mit der Jugend ein. *BP*

## Ausbildung als Grundstein für Erfolg!

**Koordinierte Ausbildung übers ganze Jahr ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Einsatz**

Im Jahr 2010 wird im Rahmen der Gruppen- und der darauf aufbauenden Zugsübungen auf die beiden Themenbereiche Höhenrettung und gefährliche Stoffe eingegangen.

Das erste Halbjahr steht im Zeichen der Branddienstausbildung: In Form von Winterschulungen wird der richtige Einsatz unter Atemschutz erklärt und geübt. Der Löscheintritt ab dem ersten Stockwerk und die Verwendung von Pumpen, Überdruckbelüfter und Schamrohr wird in praktischen Übungen geschult.

In der zweiten Jahreshälfte wird das Vorgehen bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen trainiert.

Über das Jahr verteilt werden zusätzliche fachspezifische Schulungen in Kleingruppen im Bereich des Funkwesens, der Einsatzfahretätigkeiten, des Atemschutzes und vor allem im Bereich der Grundausbildung für neue FeuerwehrkameradInnen angeboten.

Ein neuer Schwerpunkt den die Feuerwehr Müllendorf heuer erstmalig setzt ist die Einsatzleiterausbildung. Alle Stabsmitglieder werden sich in zwei Schulungen mit der richtigen Einsatzführung sowie takti-

schen Grundlagen befassen. In kleinen Stabsübungen werden neue Techniken vorgestellt.

Das weiterführende Kursangebot an der Landesfeuerwehrschule rundet die Ausbildung in der Feuerwehr am eigenen Gerät mit Fachthemen in allen Bereichen ab.



**Schwerpunkt** Branddienstausbildung im ersten Halbjahr. In mehreren Einheiten wurden unsere Atemschutzträger im richtigen Umgang mit dem Gerät geschult.

# Klausur stellt Weichen für die Zukunft



**Gruppenarbeit:** Die Erstellung von Mission, Vision und Leitbild war eines der Hauptthemen der Klausur 2010. Mit diesen "Werkzeugen" wurde die Strategie der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf für die nächsten Jahre definiert.

Die Grundlage einer guten Arbeit ist immer ein Ziel vor Augen zu haben. Dieses Ziel für die zukünftige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf zu finden, war im Rahmen der heurigen Kommandoklausur im Feuerwehrhaus eine der Hauptaufgaben

der Kommandomitglieder. Einen ganzen Tag lang sitzen alle Entscheidungsträger der Müllendorfer Feuerwehr zusammen und planen die Arbeit aller Kameraden für die Zukunft. Das Ergebnis dieses Jahr war die Erstellung einer Vision, einer

## Vision der Feuerwehr Müllendorf

Als professioneller Partner für Gemeinde, Bevölkerung und Industrie wollen wir mit guter Kameradschaft für die zukünftigen Herausforderungen rund um die Uhr gerüstet sein. Wir wollen in der Bevölkerung das Bewusstsein für die professionelle Arbeit der Feuerwehr schaffen und verantwortungsbewusst mit den uns zur Verfügung gestellten und den selbst erwirtschafteten Mitteln umgehen. Mit intensiver Jugendarbeit sichern wir die Zukunft und Weiterentwicklung unserer Organisation.

### Leitbild der Feuerwehr Müllendorf

- + Durch ständige Aus- und Weiterbildung den Ausbildungsstand permanent auf höchstem Niveau halten
- + Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes bei uns und unseren "Kunden"
- + Sinnvolle Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen
- + Unsere Freizeit für die Sicherheit von Müllendorf
- + Offen für Neuerungen und Weiterentwicklungen
- + Bei Gefahren und Notfällen helfen wir schnell
- + Dankbar für jegliche Unterstützung
- + Wir wollen der Jugend die Möglichkeit bieten, sich zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen
- + Wir wollen Einsätze professionell und in Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen abwickeln

Mission und eines Leitbildes für unsere Feuerwehr. Stammgast bei der Kommandoklausur ist jedes Jahr unser Bürgermeister Werner Huf. Mit großem Interesse und Begeisterung für die ehrenamtliche Sache der Feuerwehr bringt er sich immer wertvoll in unsere Diskussionen mit ein. *BP*



# Wissenstest der Jugend in Steinbrunn



**Vier unserer Jungs** vor der Station "Formalexerzieren!". Der richtige Auftritt in der Öffentlichkeit, bei Festveranstaltungen und Leistungsbewerben gehört zum Feuerwehr Einmaleins. Das richtige Marschieren wird von der Feuerwehrjugend bei dieser Station abverlangt.

Am Samstag, dem 13. März um 14.00 Uhr ging es für die Burschen der Jugendgruppe ins FW-Haus nach Steinbrunn. Dort fand der diesjährige „Wissenstest“ statt. Der Wissenstest ist eine mündliche Überprüfung, bei der die Jugendlichen ihr allgemeines Wissen über die Feuerwehr preisgeben können. Der Wissenstest der Feuerwehrjugend dient der

Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend und hat somit einen extrem hohen Stellenwert für die zukünftige Tätigkeit der jungen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner.

Sieben Burschen unserer Wehr waren dafür angemeldet und konnten nach langem Warten in den vier verschiedenen Stufen antreten.



**Fragen** zum Thema "Organisation in der Feuerwehr". Zu sehen einer unserer Jungfeuerwehrmänner Lukas Hauser wie er souverän die Antworten zu diesem Thema mit dem Bewerter bespricht.



**Christoph Straussberger** beim Wissenstest der Stufe III. Jungfeuerwehrmann Straussberger hat bei der Station "Dienstgrade" den Landesbranddirektor gezogen und natürlich gewusst.

Obwohl nur eine kurze Vorbereitung auf diesen Tag in unserem Kalender Platz fand, meisterten die „Nachwuchsgrüner“ alle Aufgaben mit Links und dürfen sie ab jetzt ihre Uniformen mit der „Wissenstestnadel“ schmücken.

## Stufe I:

JFM Peter Ulreich

## Stufe II:

JFM Robert Jemelik

JFM Johannes Pendl



**Fahrzeug und Gerätekunde** stellten Jungfeuerwehrmann Johannes Pendl vor keine große Herausforderung. Alles richtig!

JFM Peter Ulreich

## Stufe III:

JFM Dominik Wohlmuth

JFM Lukas Hauser

JFM Andreas Schaar

JFM Christoph Straussberger

Erfolge müssen auch dementsprechend gefeiert werden und daher gab es als zusätzliche Belohnung nach dem Wissenstest im Feuerwehrhaus noch Pizza. ML

# Hauptdienstsitzung - Neue Funktionäre

Eine beeindruckende Leistungsbilanz präsentierte Kommandant Peter Berghofer im Rahmen der diesjährigen Hauptdienstsitzung am 19. Feber im Feuerwehrhaus. 103 Lehrgangstage, 52 Leistungsabzeichen, 75 Einsätze und ca. 8000 freiwillige Arbeitsstunden im Dienste am Nächsten.



**Volles Haus.** Der Sitzungssaal im Feuerwehrhaus ist bereits zu klein geworden. Mit einem Mannschaftsstand von über 80 Mitgliedern hat die Feuerwehr einen neuen Höchststand erreicht.

Die Hauptdienstsitzung der Ortsfeuerwehr, die eigentliche Generalversammlung, fand am 19. Feber im Beisein zahlreicher Ehrengäste im Feuerwehrhaus in Müllendorf statt. Ortsfeuerwehrkommandant ABI DI Peter Berghofer konnte neben Bürgermeister Werner Huf, Vizebürgermeister ABI Ing. Karl Tinhof auch den Bezirksfeuerwehri-

spektor des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung BR Ing. Gerald Klemensitz begrüßen.

Beeindruckend war die Leistungsbilanz des Berichtsjahres 2009. Mit 75 Einsätzen wurde wieder ein neuer Einsatzrekord aufgestellt. 49 verschiedene Lehrgänge wurden an der Landesfeuerweherschule besucht wobei dafür 103 Urlaubstage

geopfert wurden.

Die Hauptdienstsitzung ist auch jedes Jahr der Anlass, um neue Feuerwehrmitglieder anzuloben und verdiente Mitglieder zu befördern und neue Funktionäre zu ernennen.

## Angelobung:

- PFM Heike Landauer
- FM Florian Pock

## Beförderungen:

- Robert BAUER zum Feuerwehrmann
- Andreas Billes zum Hauptfeuerwehrmann
- Mag. Günter Buchinger zum Feuerwehrmann
- Franz Dimbauer zum Oberbrandmeister
- David Ernst zum Löschmeister
- Walter Geisberger zum Hauptlöschmeister
- Christian Herr zum Feuerwehrmann
- Andrea Kovacs zum Feu-



**Bürgermeister** Werner Huf bedankte sich für die zahlreichen freiwilligen Einsatz- und Übungsstunden für die Müllendorfer Ortsbevölkerung.

erwehrmann

- Manfred Krammer zum Oberlöschmeister
- Markus Krammer zum Feuerwehrmann
- Lydia Mitrovitz zum Feuerwehrmann
- Nikolaus Mitrovitz zum Löschmeister
- Werner Neuwirth zum Oberlöschmeister
- FM Florian Pock zum



**Befördert!** Unsere Jugendlichen wurden für ein weiteres Jahr im Dienst mit einem zusätzlichen Jahresstreifen belohnt.



**Neue Funktionäre:** FM Christian Herr, LM Franz Tinhof, LM Niki Mitrovitz, LM David Ernst.





**Sterne** sind der einzige Lohn für langjährige und fleißige Mitgliedschaft im Feuerwehrdienst. Die neuen Dienstgrade werden einmal im Jahr nach strengen Richtlinien vergeben. So viele Beförderungen wie 2010 gab es bei der Feuerwehr Müllendorf noch nie.

Feuerwehrmann  
- Christoph Polstermüller  
zum Hauptfeuerwehrmann  
- Georg Schriefl zum Oberlöschmeister

#### Ernennungen:

- LM David Ernst zum Schriftführer  
- LM Nikolaus Mitrovitz zum Gruppenkommandant  
- LM Franz Tinhof zum Gerätewart  
- FM Christian Herr zum Barwart

#### Beförderungen der Feuerwehrjugend:

2. Jahresstreifen  
- Marco Erdt  
- Lukas Hauser  
- Robert Jemelik  
- Heike Landauer  
- Johannes Pendl  
- Peter Ulreich  
- Dominik Wohlmuth

3. Jahresstreifen  
- Andreas Schaar

- Christoph Straussberger  
Bürgermeister Werner Huf und Vizebürgermeister ABI Ing. Karl Tinhof bedankten sich bei allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft im abgelaufenen Jahr. "Ereignisse wie das Hochwasser 2009 zeigen die enorme Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr" so Bürgermeister Huf.  
Vizebürgermeister Ing. Karl Tinhof betonte die Wichtigkeit der Freiwilligkeit und die enormen Leistungen welche die Feuerwehrmitglieder jedes Jahr erbringen.  
BR Ing. Gerald Klemenschtz bedankte sich bei den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr für die zahlreiche Teilnahme an Bezirksbewerben und spricht der Feuerwehr ein hervorragendes Zeugnis für Ausbildung und Motivation aus.

BP

## Bezirkssieg für Müllendorf

Beim ersten Hallen-Fußballturnier des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt Umgebung gewinnt die Mannschaft aus Müllendorf überlegen.



**So sehen Sieger aus!** Neben dem Sieg des Turniers kommt auch der Torschützenkönig (HLM Rudolf Tinhof) und der älteste Teilnehmer des Turniers (OFM Ing. Alfred Schlögl) aus Müllendorf.

Am Samstag, dem 20. Februar trafen sich zwölf Hobbyfußballmannschaften im Sportzentrum VIVA in Steinbrunn zum 1. Hallenfußballturnier des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt Umgebung.

Sowohl bei den Gruppenals auch bei den Finalspielen konnte sich die Mannschaft unserer Feuerwehr durchsetzen.  
Im Finale gewannen unsere Fußballer gegen die Nachbarfeuerwehr aus Hornstein und konnten somit den großen Wanderpokal mit ins Feuerwehrhaus nach Müllendorf bringen.

BP



**Schnee** führte auch in Müllendorf zu beträchtlichen Schwierigkeiten auf den Straßen. Bei dieser Fahrzeugbergung am achten Jänner wurde glücklicherweise niemand verletzt.

# Jugendaktionstag im Feuerwehrhaus



*Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen will früh gelernt sein. Hier eine Übung unserer Feuerwehrjugend mit dem Arbeitersamariterbund Hornstein. Wertvolle Tipps und Tricks zur Ersten Hilfe von den Profis der Rettungsorganisation für unsere Feuerwehrjugend.*

Auch heuer feiert die Feuerwehr Müllendorf am 02. Mai den Tag der Feuerwehr. Wir beginnen den Tag der Feuerwehr mit dem Kirchengang um 10.00 Uhr. Neben der traditionellen Blutspendeaktion wird dieser Tag ganz im Zeichen der Jugendfeuerwehr stehen.

## Jugendaktionstag

**14.00 Uhr**  
Beginn Jugendaktionstag

**15.00 Uhr**  
Beginn Blutspenden

**15.30 Uhr**  
Schauübung

**16.00 Uhr**  
20 Jahre Blutspenden in Müllendorf

Um weiteren Nachwuchs für unsere Jugendgruppe zu finden werden wir am Nachmittag in verschiedenen Stationen die Aufgaben der Feuerwehrjugend präsentieren.

Wir möchten alle Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern herzlich einladen, zu uns ins Feuerwehrhaus zu kommen und sich ein Bild über unsere Jugendarbeit zu machen.

Wir starten um 14.00 Uhr mit unserem Nachmittagsprogramm. Die Jugendgruppe wird auf der Laufbahn ihr Können zeigen. Erfahrene Feuerwehrmitglieder werden gemeinsam mit der Feuerwehrjugend die Fahrzeuge genau unter die Lupe nehmen und dem Publikum alle Funktionen und Geräte erklären.

Um 15.00 Uhr beginnt die Blutspendeaktion. Ein Bus des Roten Kreuzes



**Blutspende-  
aktion am  
2. Mai  
ab 15.00  
Uhr  
im  
Feuerwehrhaus**

zuges wird, wie auch in den letzten Jahren, vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt werden.

Das nächste Highlight wird um 15.30 Uhr stattfinden. Eine Gruppe unserer Wehr, deren Mitglieder allesamt aus der Jugend entstammen wird einen technischen Einsatz simulieren und der Ortsbevölkerung das über Jahre erlernte Wissen und Können vorführen.

Zum Schluss möchten wir dann um 16.00 Uhr alle jene Ehren, die in den letzten 20 Jahren fleißig an unserer Blutspendeaktion teilgenommen haben.

Die Feuerwehr Müllendorf freut sich auf diesen Tag ganz im Zeichen der Feuerwehrjugendarbeit. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. *ML*